

Europäische Meisterschaften für Thematische Philatelie 2011

Ausschreibung und Anmeldung

1. Grundanliegen und Ort der Ausstellung

Bei der Europameisterschaft für Thematische Philatelie („European Championship for Thematic Philately“, ECTP) sollen die besten thematischen Exponate Europas die Möglichkeit erhalten, sich in einer einzigen Ausstellung miteinander zu messen. Mit diesem Wettbewerb auf höchstem Niveau soll der internationale Standard in der thematischen Philatelie gesichert und weiter entwickelt werden.

Die ECTP ist von der FEPA, dem Dachverband aller nationalen Philatelistenverbände in Europa, als eine offizielle Europameisterschaft für Thematische Philatelie anerkannt und wurde 2006 zum ersten Mal durchgeführt.

Die ECTP wird im Rahmen der 21. Internationalen Briefmarkenmesse in Essen vom 5.– 7. Mai 2011 ausgerichtet. Diese Briefmarkenmesse in den Essener Messehallen ist die älteste ihrer Art in Deutschland und eine der erfolgreichsten in Europa. Professionalität in der Organisation ist daher gegeben.

Veranstalter der ECTP ist der Bund Deutscher Philatelisten e. V., Ausrichter der Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e. V.

2. Konzept und Durchführung der Europameisterschaften

Klasse der Champions: Die Kategoriensieger der ECTP 2006—2010 können ihre Exponate in der Klasse der Champions ausstellen (mit 7 – 11 Rahmen pro Exponat nach Wunsch des Ausstellers). Die Jury wählt das beste Exponat dieser Klasse aus. Es ist zusätzlich zu den acht Siegern in der Wettbewerbsklasse (s. u.) Kandidat für den Grand Prix ECTP. Ein Exponat, welches diesen Grand Prix bereits gewonnen hat, kann nicht noch einmal Kandidat sein.

Die Teilnahme in der Klasse der Champions ist Voraussetzung dafür, dass ein früherer Kategoriensieger später wieder in einer der acht Wettbewerbsklassen ausstellen kann. Exponate, welche 2010 in der Klasse der Champions gezeigt wurden, können wahlweise hier oder in einer der Wettbewerbsklassen antreten.

Ausstellungsklassen: Die Ausstellung ist in folgende acht thematische Kategorien eingeteilt:

- Klasse 1: Kunst und Kultur
- Klasse 2: Geschichte und Organisationen
- Klasse 3: Mensch und Alltag
- Klasse 4: Sport und Freizeit
- Klasse 5: Transport und Technik
- Klasse 6: Medizin und Naturwissenschaft
- Klasse 7: Wildtiere und Pflanzen
- Klasse 8: Landwirtschaft und Haustiere

Bis zu 10 Exponate aus zehn verschiedenen Mitgliedsländern der FEPA können in jeder Klasse gezeigt werden. Ein Exponat umfasst 7 – 11 Rahmen von jeweils 12 Blättern (Deutsche Standard-Rahmen, 100 x 100 cm, enthalten Platz für drei Reihen zu jeweils 4 DIN A4-Blättern).

Auszeichnungen: In jeder Klasse wird für die drei besten Exponate Gold, Silber und Bronze vergeben. Demnach wird es 24 Medaillengewinner bei der ECTP geben. Jeder Goldmedaillen-Gewinner ist in seiner Wettbewerbsklasse Europameister. Unter den Europa-Meistern so wie dem besten Exponat der Klasse der Champions wird der Grand Prix der ECTP durch Stimmabgabe der Jury ermittelt.

Die Reihenfolge der Exponate innerhalb jeder Klasse wird von der Jury aufgrund der zugeteilten Punkte nach GREV und SREV für thematische Philatelie bestimmt. Über den Grand Prix der ECTP wird von der Jury öffentlich während der Zeremonie am Palmars-Abend abgestimmt. Jeder Juror wird dabei individuell und unvoreingenommen seine Auswahl der besten Exponate treffen.

Teilnehmer: Jedes thematische Exponat, das zumindest einmal auf einer FIP- oder FEPA-Ausstellung gezeigt worden ist, kann für den Wettbewerb angemeldet werden. (Es sei denn, es ist bereits in einem früheren Jahr in einer der Wettbewerbskategorien Europameister gewesen. In diesem Fall muss es zunächst in der Klasse der Champions gezeigt werden, um später in eine der Wettbewerbsklassen zurückkehren zu können.)

Es bleibt primär der Wahl des Ausstellers überlassen, in welcher Klasse er sein Exponat starten lassen möchte. Der Philatelistische Ausschuss der Ausstellung hat jedoch das Recht, bei grober Fehleinteilung das Exponat umzusetzen. Der Aussteller kann die Rahmenzahl zwischen minimal 7 und maximal 11 Rahmen frei wählen.

Anmeldungen: Alle Anmeldeformulare werden zunächst von den nationalen Delegierten für die FIP-Kommission für thematische Philatelie entgegengenommen. Diese sichten die Anmeldungen für ihr jeweiliges Land und versichern sich, dass die besten Exponate nominiert werden. Namen und Adressen der nationalen Delegierten befinden sich auf der Internet-Seite der FIP-Kommission für thematische Philatelie (<http://fipthematicphilately.org>).

Alle Sammler, die an der ECTP teilnehmen möchten, haben ihre Anmeldeformulare (inklusive einer Fotokopie des Sammlungsplans und der Exponatbeschreibung) bis spätestens zum 15. November 2010 an den nationalen Delegierten einzureichen. Dieser wird die entsprechenden Anmeldungen dann an den

Ausstellungsleiter der ECTP
Josef Vinken, Neufelder Str. 17, D-47906 Kempen

bis spätestens zum 25. November 2010 weiterleiten. Aussteller und Nationalkommissare werden noch vor Weihnachten über die Annahme der Exponate informiert.

Jedes FEPA-Mitgliedsland kann nur ein Exponat per Klasse anmelden. Sollten weniger als 10 Anmeldungen für eine der Wettbewerbsklassen vorliegen, kann der Philatelistische Ausschuss weitere qualitativ angemessene Exponate nachnominieren, um das Maximum von 10 Exponaten pro Klasse zu erreichen.

Der Philatelistische Ausschuss wird die 10 Exponate für jede Klasse auswählen, die die höchsten Auszeichnungen auf vorhergehenden FIP- oder FEPA-Ausstellungen erhalten haben. In jedem Fall sind jedoch die beiden Exponate eines Landes qualifiziert, die die höchsten Vorbewertungen aufweisen. Damit kann jedes FEPA-Land mit mindestens zwei Exponaten teilnehmen.

Die Ausstellungsgebühr beträgt 25 Euro pro Rahmen (sowohl für die Klasse der Champions als auch für die Wettbewerbsklasse). In dieser Gebühr ist die Teilnahme am Palmare mit anschließendem Buffet (für eine Person) enthalten. Die Gebühren sind nach Bekanntgabe der Annahme des jeweiligen Exponats zu überweisen. In Ausnahmefällen kann die Gebühr auch vor dem Aufbau des Exponats entrichtet werden.

Transport: Jedes Exponat soll nach Möglichkeit vom Aussteller selbst oder einem von ihm autorisierten Beauftragten gebracht und abgeholt werden. Aufgrund des speziellen Charakters einer Meisterschaft sind die Aussteller generell dazu aufgefordert, die Ausstellung persönlich zu besuchen und bei der Preisverleihung anwesend zu sein. Aus diesem Grund erübrigt es sich, nationale Kommissare zu ernennen, wie ansonsten bei FEPA-Ausstellungen üblich. Jedoch können Exponate auch mit der Post gesandt oder durch das Jury-Mitglied des jeweiligen Landes überbracht werden.

Der Aussteller oder der von ihm bestimmte Beauftragte hat das Exponat auf- bzw. abzubauen (falls nicht per Post gesandt). Das Einlegen der Exponate findet am Mittwoch, dem 4. Mai, von 13 Uhr bis 17 Uhr statt, der Abbau am Samstag, dem 7. Mai, ab 17 Uhr.

Die Einsendung des Exponats per Post ist auf Ausnahmefälle begrenzt. Dies ist dem Ausstellungsleiter frühzeitig bekannt zu geben. Diese Exponate müssen dann dem Ausstellungsleiter spätestens bis zum 20. April unter der folgenden Adresse zugegangen sein:

Josef Vinken, Neufelder Str. 17, D-47906 Kempen

Eine Nachlagerung der Exponate bei der Ausstellungsleitung oder die Rücksendung per Post sind generell nicht möglich.

Allgemeine Ausstellungsbedingungen: Die ECTP orientiert sich im Allgemeinen an den Bestimmungen für Ausstellungen der FEPA und des BDPh. Für den Transport und die Versicherung der Exponate hat der Aussteller selbst Sorge zu tragen. Jeder Aussteller hat die Gebühren für eine hinreichende Versicherung selbst zu tragen.

Der Ausstellungsleiter wird alle geeigneten Maßnahmen ergreifen, um für die Sicherheit der Exponate von ihrem Eingang bis zum Abbau zu sorgen. Jedoch können weder der Ausstellungsleiter noch das Organisations-Komitee eine Haftung für Verlust oder Beschädigung der Exponate bei Transport, Auf- und Abbau sowie während der Ausstellung selbst übernehmen.

3. Jury

Die Jury der ECTP wird sich aus Juroren einzelner FEPA-Ländern zusammensetzen. Jedes Mitglied der Jury ist qualifizierter thematischer Juror für FIP- bzw. FEPA-Ausstellungen. Die Tätigkeit der Jury umfasst die Bewertung jedes Exponats nach GREV und SREV für thematische Exponate, der Festlegung der Platzierung der Exponate in jeder Klasse sowie der Stimmabgabe für den Grand Prix aus dem Kreis der 8 Goldmedaillen-Gewinner. Ein Beratungsgespräch mit dem Aussteller findet am Samstag, dem 7. Mai, zwischen 10 Uhr und 12.30 Uhr statt.

4. FEPA-Jury Seminar am 7. und 8. Mai 2011

Der besondere Zeitrahmen der Briefmarkenmesse Essen (Donnerstag bis Samstag) ermöglicht die Durchführung eines FEPA-Seminars für thematische Juroren im Anschluss an die ECTP. Dieses Seminar beginnt am Samstagnachmittag und endet am Sonntagmittag

Allen FIP- oder FEPA-Juroren, sowie künftigen Kandidaten für eine FIP/FEPA-Eleven-Tätigkeit steht es frei, an diesem Seminar teilzunehmen. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Juroren, die teilnehmen möchten, werden hiermit höflichst ersucht, sich bis zum 31. Januar 2011 beim Organisations-Komitee anzumelden. Thematik-Preisrichter mit nationaler Zulassung können, soweit freie Plätze vorhanden sind, ebenfalls am Seminar teilnehmen.